



Ministerialblatt für das Land Nordrhein-Westfalen

Ausgabe: [MBI. NRW. 2025 Nr. 2](#)
Veröffentlichungsdatum: 07.06.2024
Seite: 28

I

Sechste Änderung der Gebührenordnung für die Durchführung der Qualitätssicherung von Röntgeneinrichtungen durch die Zahnärztliche Stelle Nordrhein-Westfalen gemäß § 86 des Gesetzes zum Schutz vor der schädlichen Wirkung ionisierender Strahlung (Strahlenschutzgesetz) vom 27. Juni 2017 (BGBl. I S. 1966) in Verbindung mit § 130 der Verordnung zum Schutz vor der schädlichen Wirkung ionisierender Strahlung (Strahlenschutzverordnung) vom 29. November 2018 (BGBl. I S. 2034, 2036) der Zahnärztekammer Westfalen-Lippe

2123

**Sechste Änderung der Gebührenordnung
für die Durchführung der Qualitätssicherung von Röntgeneinrichtungen
durch die Zahnärztliche Stelle Nordrhein-Westfalen gemäß § 86 des Gesetzes zum
Schutz vor der schädlichen Wirkung ionisierender Strahlung (Strahlenschutzgesetz)
vom 27. Juni 2017 (BGBl. I S. 1966) in Verbindung mit § 130 der Verordnung zum
Schutz vor der schädlichen Wirkung ionisierender Strahlung**

**(Strahlenschutzverordnung) vom 29. November 2018 (BGBl. I S. 2034, 2036) der
Zahnärztekammer Westfalen-Lippe**

Vom 7. Juni 2024

Auf Grund des § 23 Absatz 1 des Heilberufsgesetzes vom 9. Mai 2000 ([GV. NRW. S. 403](#)), das zuletzt durch Gesetz vom 30. Januar 2024 ([GV. NRW. S. 81](#)) geändert worden ist, hat die Kammerversammlung der Zahnärztekammer Westfalen-Lippe in ihrer Sitzung am 7. Juni 2024 folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1

Die Gebührenordnung für die Durchführung der Qualitätssicherung von Röntgeneinrichtungen durch die Zahnärztliche Stelle Nordrhein-Westfalen gemäß § 86 des Gesetzes zum Schutz vor der schädlichen Wirkung ionisierender Strahlung (Strahlenschutzgesetz) vom 27. Juni 2017 (BGBl. I S. 1966) in Verbindung mit § 130 der Verordnung zum Schutz vor der schädlichen Wirkung ionisierender Strahlung (Strahlenschutzverordnung) vom 29. November 2018 (BGBl. I S. 2034, 2036) vom 26. November 2016 ([MBI. NRW. 2017 S. 624](#)), zuletzt geändert am 24. März 2021 ([MBI. NRW. S. 203](#)) wird wie folgt geändert:

1. § 1 Absatz 1 wird wie folgt neu gefasst: „(1) Für die Durchführung der Qualitätssicherung bei Röntgeneinrichtungen nach § 86 Strahlenschutzgesetz in Verbindung mit § 130 Strahlenschutzverordnung werden folgende Gebühren je Prüfung und Wiederholungsprüfung erhoben:

1. Für analoge Bildempfängersysteme (Tubus, OPT, FRS) 148 €,
2. für digitale Bildempfängersysteme (Tubus, OPT, FRS) 160 €,
3. für DVT-Geräte (vier Aufnahmen) 234 € und
4. für DVT-Geräte (acht Aufnahmen) 357 €.“

2. § 2 Satz 1 wird wie folgt geändert:

- a) Die Formulierung „In-Kraft-Treten“ wird durch das Wort „Inkrafttreten“ ersetzt,
- b) nach dem Wort „Inkrafttreten“ werden die Wörter „einer Änderung“ eingefügt und
- c) das Wort „bisherigen“ wird durch die Wörter „bis dahin geltenden“ ersetzt.

Artikel 2

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntgabe in Kraft.

Ausgefertigt:

Münster, den 10. Juli 2024

Jost Rieckemann
Präsident der Zahnärztekammer
Westfalen-Lippe

Genehmigt:

Düsseldorf, den 12. Dezember 2024

Hamm
Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

Ausgefertigt zum Zwecke der Veröffentlichung
im Ministerialblatt für das Land Nordrhein-Westfalen

Münster, den 19. Dezember 2024

Jost Rieckemann
Präsident der Zahnärztekammer
Westfalen-Lippe

- MBI. NRW. 2025 S. 28